

6. SKA FACHTAG

06.06.24 | 9:15 – 16:15
Chemnitz

Wir leben in bewegten Zeiten: Rechtsruck, kriegerische Auseinandersetzungen, Inflation, Klimawandel, Fachkräftemangel. Die Stimmung ist angespannt. Aber es gibt auch viel Hoffnung. Anfang des Jahres haben große Demonstrationen für die Demokratie und gegen Ausgrenzung stattgefunden. Nun fragen wir uns: Was können wir tun? Was kann der Beitrag von Institutionen der beruflichen Bildung in Sachsen zur Stärkung der Demokratie sein?

Beim Fachtag erwarten Sie spannende Vorträge, interaktive Workshops und Praxisbeispiele aus Ausbildung und Arbeitswelt. Außerdem möchten wir uns austauschen, vernetzen und uns gegenseitig Kraft und Motivation geben.

Anmeldung

bis zum **31.05.2024** unter:
eveeno.com/ska-fachtag_2024



Die Veranstaltung ist als Schulungs- und Bildungsveranstaltung für Betriebsräte und Personalräte (gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG und § 47 Abs. (2) Satz 1 SächsPersVG) beantragt.

Antidiskriminierungsklausel: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

KONTAKT

Sozialkompetenz für die
Arbeitswelt –
Landesnetzwerk SKA

www.netzwerk-courage.de/ska

Katharina Tampe
Landeskoordination Arbeitswelt
katharina.tampe@netzwerk-courage.de
01522 18 210 04

Netzstelle Dresden
Könneritzstraße 7 | 01067 Dresden
0351 48 100 66
ska-dresden@netzwerk-courage.de

Netzstelle Chemnitz
Augustusburger Straße 33 | 09111 Chemnitz
0371 66 609 08 | 0177 80 789 34
ska-chemnitz@netzwerk-courage.de

Netzstelle Leipzig
Rosa-Luxemburg-Straße 19-21 | 04103 Leipzig
0341 33 734 99 | 0173 25 417 39
ska-leipzig@netzwerk-courage.de



Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.
Könneritzstraße 7 | 01067 Dresden

Gefördert von

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtages
beschlossenen Haushaltes.



Gefährdete Demokratie!?

Wie wir gemeinsam
handeln können.
6. Juni 2024 Chemnitz



Programm

08:45 Uhr	Check-in und Kaffee
09:15 Uhr	Begrüßung und Einstieg
09:30 Uhr	Martin Dulig Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
09:45 Uhr	Impulse
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Stimmen aus der Praxis
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Workshop-Phase
15:30 Uhr	Check-out und Kuchen
16:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Impulse

Paulina Fröhlich, Das Progressive Zentrum e.V.

... ist stellvertretende Geschäftsführerin des Berliner Think Tanks »Das Progressive Zentrum«. Sie ist Mitgründerin der Initiative »Kleiner Fünf«, welche Menschen darin unterstützt, mithilfe »radikaler Höflichkeit« gegen Rechtspopulismus aktiv zu werden. Als Kommentatorin des politischen Geschehens ist sie häufig bei DLF Kultur oder RBB Kultur zu hören. Sie wird mit uns auf Ursachen und Folgen einer exponierten Demokratie schauen und Handlungsideen hin zu einer demokratischen Resilienz vorstellen.

Stephan Anpalagan, Demokratie in Arbeit gGmbH

... ist Theologe, Manager und Autor. Nachdem er viele Jahre in der Wirtschaft tätig war, ist er nun Geschäftsführer der gemeinnützigen Strategieberatung »Demokratie in Arbeit«. Außerdem ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung in NRW. Sein aktuelles Buch heißt »Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft«. Wir möchten mit ihm über die Gefährdung der Demokratie diskutieren und über »Wir« und »die Anderen« sprechen.

Stimmen aus der Praxis

Wie sieht es konkret im Ausbildungs- und Arbeitsalltag aus? Welche Probleme gibt es? Wie wurde darauf reagiert? Was hat geholfen?

Diese Fragen wollen wir an Thementischen gemeinsam besprechen und eigene Handlungsoptionen ausloten.

Workshops

Workshop 1: Alles Fake?

Referent: Julian Kasten, Medienpädagoge u.a. Medienzirkus e.V., Amadeu-Antonio-Stiftung, Objektiv e.V.

In aufgeheizten und polarisierenden Online-Diskursen mischen sich auch immer wieder Halbwahrheiten, Desinformationen und hetzerische Narrative. Influencer*innen, Trolle, Bots und Blogger*innen konkurrieren mit professionellen Journalist*innen um die Aufmerksamkeit der User*innen. Missbräuchliche Potentiale von generativer K.I. und algorithmisierte Empfehlungssysteme tun ihr Übriges. Welchen Quellen kann ich noch trauen? Und wie können wir es schaffen, unter solchen Bedingungen faire Diskurse zu führen? Das diskutieren wir im Workshop.

Workshop 2: Antidemokratische Einstellungen an Unternehmen und Schulen? Was kann ich tun?

Referent*innen: Team SKA + Schulberatung, NDC Sachsen

Ein diskriminierender Spruch auf Arbeit, eine Hakenkreuz-Schmiererei in der Schule. Tagtäglich kommt es in Sachsen zu solchen Vorfällen. Doch wie können wir dem in unseren Unternehmen und Schulen entgegenwirken? Welche Maßnahmen sind wirkungsvoll und lassen sich auch mit wenig Aufwand und Ressourcen umsetzen? In diesem Workshop möchten wir positive Beispiele vorstellen und gemeinsam neue Ideen und Motivation schöpfen, um gegen Diskriminierung aktiv zu werden.

Workshop 3: »Die da oben sind doch alle...« – Delegitimationsstrategien begegnen
Referent*innen: Trainer*innen des Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.

In vielen Situationen im Beruf und Alltag begegnen uns diskriminierende und menschenverachtende Einstellungen. Das Argumentations- und Handlungstraining setzt sich mit diesen auseinander und gibt Raum für die Frage, wie ich persönlich darauf reagieren kann und will. Zur Unterstützung der eigenen Argumentation werden verschiedene Argumentationstechniken präsentiert und ausprobiert.

Workshop 4: Neurechte Argumentationen und Narrative erkennen

Referent: Felix Schilk, Soziologe und politischer Erwachsenenbildner

Vielleicht kennen Sie das auch: Menschen benutzen Worte und Erzählungen, die Ihrem Wertekanon widersprechen, die Sie irritieren und die Sie zunächst nicht einordnen können. Im Workshop werden rechte Argumentationen und Erzählungen vorgestellt, die bewusst genutzt werden, um zu delegitimieren und Verschwörungserzählungen zu bestärken. Sie erfahren, wie diese Erzählungen funktionieren, wie sie erkannt und wie auf sie reagiert werden kann.

